

Eigendarstellung und Profil der Bibliothek

Präsentation im Antrag, Sponsorenmappe und Crowdfunding-Kampagne

Erfahrungsaustausch zum Thema SPONSORING

- Hallo, ja, wir arbeiten gerade mit Sponsoren für unseren SLC. Wir haben unsere ""alteingesessenen"" Sponsoren, die uns seit Jahren treu sind.
- Wir haben noch nicht mit Sponsoren gearbeitet.
- Habe für die Vortragsreihe Coffee Lectures einen lokalen Kaffeeröster gewinnen können.
- Noch keine Erfahrung mit Sponsoren
- Habe beste Erfahrungen mit regionalen, vermeintlich ""kleineren"" Partnern gemacht, die über Jahre angesprochen werden können.
- Die Stadtwerke sponsern unseren Bibliotheksausweis, die Sparkasse hat die Einrichtung der Onleihe finanziell unterstützt.
- Veranstaltungstätigkeit wird von örtlicher Sparkasse unterstützt.
- Wir wurden bereits mehrfach (mit kleineren Summen: zwischen 1000 und 3000 Euro) von Sparkassen unterstützt.
- Die Ansprache von Sponsoren fällt mir immer schwer, ich will es ja hier auch lernen.
- Sponsoring nur bedingt erfolgreich, Struktur in neuen Ländern schwierig.
- Lokaler Buchladen, lokale Sparkasse.
- Wir arbeiten schon viele Jahre mit der Sparkasse zusammen.
- Wir haben ein Projekt mit finanzieller Unterstützung einer Bank durchgeführt.
- Wir möchten aber auch neue Sponsoren gewinnen und haben jetzt in der Coronazeit die Aussage bekommen, dass die Unternehmen keine ""Bettelbriefe"" bekommen möchten, sondern das Geld lieber zentral an eine städtische Organisation geben möchten, die das dann in Projekte verteilt - wir möchten aber mehr - wie?
- Zum Teil ist die Stadtverwaltung als Träger der Einrichtung gar nicht so begeistert, wenn man Sponsoring machen will...
- Am besten über persönliche Kontakte! Einfach nutzen.
- - Die Angebote unsererseits sind sehr begrenzt.
- Nein, wir haben einen Brief geschrieben - offen formuliert - und um Unterstützung gebeten und auch unsere Projekte dargestellt

Kontakt für Beratung und weitere Informationen

Kompetenznetzwerk für Bibliotheken
www.bibliotheksport.de

Laura Seifert, Referentin
EU- und Drittmittelberatung
Deutscher Bibliotheksverband e.V.
seifert@bibliotheksverband.de
Telefon: 030/644 98 99-24

Eigendarstellung und Profil der Bibliothek

Präsentation im Antrag, Sponsorenmappe und Crowdfunding-Kampagne

- Manches Mal hilft es, wenn es nicht die Bibliothek selbst ist, die sich meldet - sondern zum Beispiel der Förderkreis der Bibliothek
- Wir haben dafür auch Verständnis - wir würden auch Spenden von 20€,- oder anderes nehmen - nur das müssen wir irgendwie formulieren...
- Durch ein persönliches Gespräch für das Projekt/Förderung begeistert
- Genau "Türöffner" meinte ich, diese geben gleich den/die richtige/n Ansprechpartner.
- In unserem Landkreis haben wir (6 Bibliotheken) eine Arbeitsgemeinschaft in Form einer GbR gegründet. So sind Institutionen eher bereit zu fördern.

Austausch zum Thema CROWDFUNDING

- Dieses ""zurückgeben"" scheint mir schwierig... wir können ja als Bibliothek kein Geld geben... :-)
- Die Wiener mal wieder. :-) Sehr sympathisch!
- Toll, sehr erfrischend und lebendig!
- Schön und sympathisch
- Sympathisch, etwas ""selbstgemacht""
- Sehr gute Idee, sympathisch umgesetzt
- Tolles Beispiel, klar strukturiert, persönlich und sehr sympathisch.
- Sehr ansprechend und nachvollziehbar.
- Wirkt frisch und ehrlich und sympathisch
- Unaufdringlich
- Natürlich stellt sich mir wieder die Frage: Von welchem Geld drehe ich den Film (der soll schließlich professionell aussehen...) – möchte das überhaupt nicht schlecht machen, finde die Wiener super!! - Danke nur gerade weiter und praktisch...
- Junge Menschen an Bord holen! Das kostet eher wenig oder nix.
- Wo kriegen sie die her?

Kontakt für Beratung und weitere Informationen

Kompetenznetzwerk für Bibliotheken
www.bibliotheksportal.de

Laura Seifert, Referentin
EU- und Drittmittelberatung
Deutscher Bibliotheksverband e.V.
seifert@bibliotheksverband.de
Telefon: 030/644 98 99-24

Eigendarstellung und Profil der Bibliothek

Präsentation im Antrag, Sponsorenmappe und Crowdfunding-Kampagne

- Ich bin für jeden Tipp dankbar!! :-)
- Bei uns gibt es in der Stadtverwaltung jemand, der auch Filme in Coronazeiten mit Ansprachen der Bürgermeisterin macht etc.
- Man kann ja erstmal im eigenen Umfeld nach Leuten suchen, die das können
- Wir haben in jedem Jahr ein Festival bei uns und da lassen sich junge Menschen sehr gut "anlocken".

Frage dbv: Haben Sie selbst schon eine Crowdfunding-Kampagne durchgeführt oder ein Projekt unterstützt, also Geld für ein Projekt gegeben?

- Bisher nicht
- Weder noch - aber eine gute Idee
- Bisher nicht
- Hab ich noch nie benutzt, aber schon mal mitgemacht.
- Wir wollten das in einem anderen Zusammenhang mal machen, durften das von der Gemeinde aus aber nicht.

- Ich persönlich habe schon mal ein Buchprojekt unterstützt und habe als Dank das fertige Buch bekommen.
- Zum Thema "professioneller" Film: Bei uns gibt es in der Stadtverwaltung jemand, der auch Filme in Coronazeiten mit Ansprachen der Bürgermeisterin macht etc.
- Danke für die Ideen

Austausch zum Thema ANTRAGSTELLUNG

- Die Bibliothek wird in den Kontext der Stadt gesetzt - was gibt es in der Stadt alles, Bibo ist Teil davon, wie viele Einwohner (potenzielle erreichbare Leute!) wohnen im Ort etc.
- Für die Webseite unserer Kommune

Kontakt für Beratung und weitere Informationen

Kompetenznetzwerk für Bibliotheken
www.bibliotheksportal.de

Laura Seifert, Referentin
EU- und Drittmittelberatung
Deutscher Bibliotheksverband e.V.
seifert@bibliotheksverband.de
Telefon: 030/644 98 99-24

Eigendarstellung und Profil der Bibliothek

Präsentation im Antrag, Sponsorenmappe und Crowdfunding-Kampagne

- Ich habe ein Bibliothekskonzept erstellt, daraus kann ich immer wieder Bausteine verwenden
- Für ein neues Bibliothekskonzept müsste sowas verfasst werden, weiß aber gar nicht wo ich anfangen soll.
- ... was gibt es an Infrastruktur vor Ort, welche sonstigen kulturellen Einrichtungen und auch was Wirtschaft vor Ort ist!
- Tipp Juliane Brandt (Total Digital!): Als Prüfer von Förderanträgen kann ich ergänzen: Textbausteine sind super, nur noch der Hinweis: immer darauf achten, diese auch aktuell zu halten.
- Profil für Webseite und Projektanträge
- Bausteine verwenden, aber themenbezogen direkte Ansprache an Adressaten
- Bei ""Total digital"" und einem anderen Förderprogramm waren wir erfolgreich, bei ""360 Grad"" nicht. Mir kommt es vor wie ein Bewerbungsschreiben, ich habe immer versucht, auf das jeweilige Programm Bezug zu nehmen. Grundsätzlich ist es mir eher schwer gefallen eine Eigendarstellung zu schreiben...
- Erinnert mich gerade spontan an Bewerbungsschreiben - immer schön individuell anpassen, aber trotzdem Bausteine verwenden ;)

Allgemeine Fragen:

- Welche steuerlichen Bedingungen gibt es für Sponsoring bzw. Crowdfunding?
- Muss ich eventuellen Sponsoren den Finanzierungsplan schicken? Denn das gehört ja in die Sponsoringmappe, wenn ich das richtig verstehe. Ich dachte ich soll nicht so plakativ sagen ""das Geld will ich""...?

Antworten und weitere Vertiefung im „Marketing-Baukasten“ bzw. durch den Steuerberater:

<https://bibliotheksportal.de/ressourcen/management/marketing-baukasten/operatives-marketing/fundraising/>

Kontakt für Beratung und weitere Informationen

Kompetenznetzwerk für Bibliotheken
www.bibliotheksportal.de

Laura Seifert, Referentin
EU- und Drittmittelberatung
Deutscher Bibliotheksverband e.V.
seifert@bibliotheksverband.de
Telefon: 030/644 98 99-24